

Umweltretterin

Text und Musik: Gerd Schinkel

1. Hanna sorgt sich um die Welt, um die Umwelt,
um das, was sie für bewahrenswert hält.
Soviel, was sie wahrnimmt, hört und sieht,
macht sie wütend, weil trotzdem gar nichts geschieht.
Es regt sie auf, denn es ist ihr nicht schnurz.
Sie will die Umwelt schützen - nicht nur mal kurz.
Sie ist keine, die sich drückt und versteckt,
und eh sie aufsteht noch mal tausend Mails checkt.

2. Sie ist dazwischen, mittendrin, mischt sich ein,
hält nicht die Klappe, macht sich selber nicht klein
und zeigt dir, was man immer noch machen kann.
Sieht sie, du bist dabei, dann lacht sie dich an,
dann lacht sie dich an.

3. Sie reist herum. Wenn irgendwo was passiert,
sie das mit Fotos dokumentiert.
Demonstrationen, jede Form von Protest,
hält sie zum Beweis des Widerstands fest.
Sie ist Vollzeit-Aktivistin
mit wachem Blick Widerstandschronistin.
Wenn jemand wissen will, was wann wo geschah,
kann sie mit Fotos zeigen, wo wann was war.

4. Sie sieht im Abfall, was im Leben nicht stimmt,
so dass sie sich, was noch verwertbar ist, nimmt,
Sie hinterfragt jedes Gesetz und Verbot,
sind Menschen damit eingeschränkt und bedroht.
Brauchen andere Beistand, zögert sie nicht,
zur Seite steht sie ihnen auch vor Gericht,
setzt sich für das Recht ein, um es zu bewahren -
mehr als es viele Richter jemals getan.

5. Wenn sie sich setzt, will sie oft, dass sie bleibt,
und niemand sie dort gleich wieder vertreibt.
Manchmal hat sie sich auch in Ketten gelegt,
damit keiner sie von der Stelle bewegt.
Sie kettet sich nie ohne Anlass fest -
es ist für sie effektiver Protest.
Sie ist kein Retter der Welt nur mal kurz -
was mit der Welt geschieht, das ist ihr nicht schnurz.

6. Nahm sie nicht einfach hin, was ihr nicht passt
wird sie auch schon mal verurteilt zu Knast,
weil sie eine Geldstrafe nicht akzeptiert,
sie will nicht, dass sie Willkür mitfinanziert.
Sieht sie dann, was hinter Gittern passiert,
wie man den Glauben an den Rechtsstaat verliert,
und Ohnmacht die Wut weiterwachsen lässt,
genau wie Zorn den Widerstand und Protest.

7. Sie ruht in sich, ist sich selber genug,
wehrt beharrlich sich gegen Betrug,
wenn die Obrigkeit ihr weiß machen will,
es wäre doch besser, verhielt sie sich still.
Sie ist keine, die einfach alles nur schluckt,
alles nur hinnimmt und sich auch noch duckt,
folgt zielgerichtet ihrem inneren Drang -
auch für uns und jeden und ist dabei nicht bang.

8. Wer so ist wie sie, die zeigt, was ihr nicht passt,
macht bei vielen sich, die sich dran stören, verhasst,
man sagt, dass sie heuchelt, hält ihr Verlogenheit vor,
mancher stimmt lautstark mit ein in den Chor,
der mit ihrer Kritik nicht umgehen kann,
und der jeder verflucht, fängt damit einer an.
Sie verdient, dass man sie, wie sie ist, akzeptiert,
und dies Lied mag ihr zeigen, wie sehr man sie res-
pektiert.